

ÖGJ: Großer Erfolg im Bereich der integrativen Berufsausbildung

Utl.: Vernunft der Regierungsparteien ist schlussendlich eingekehrt =

Wien (ÖGJ) Die Österreichische Gewerkschaftsjugend begrüßt den heutigen Vier-Parteien-Beschluss zur Einführung einer integrativen Berufsausbildung. "Die Sozialpartner haben in langen Verhandlungen den wesentlichen Grundstein geschaffen. Gerade die Möglichkeit des Berufschulbesuches ist ein wesentlicher Bestandteil der Integration. Jetzt liegt es an der Wirtschaft den Jugendlichen auch eine Chance auf Ausbildung zu ermöglichen", so Stefan Maderner, Bundessekretär der Österreichischen Gewerkschaftsjugend.++++

Nichts desto trotz ist Bundesminister Bartenstein aufgefordert, umgehend Maßnahmen einzuleiten, die die enorm gestiegene Jugendarbeitslosigkeit senken. "Die ÖGJ fordert die Wiedereinführung von Lehrlingsstiftungen und die Fortführung von Lehrgängen im Ausmaß von mindestens 5.000 Plätzen. Denn diese werden diesen Herbst dringen gebraucht. Sollte sich die Situation im Herbst nicht gravierend entspannen wird die Österreichische Gewerkschaftsjugend entsprechende Aktionen setzen und auch die zahlreichen Förderungen und ihre Auswirkungen genau unter die Lupe nehmen", schließt Maderner.

ÖGB, 8. Juli 2003

Nr. 579

~

Rückfragehinweis: ÖGB Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Alice Wittig

Tel. (++43-1) 534 44/353 DW

Fax.: (++43-1) 533 52 93

<http://www.oegb.or.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0182 2003-07-08/14:08

~

081408 Jul 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030708_OTS0182